

Kampa AG, Minden/Westfalen,
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626 910
Quartalsbericht per 30. Juni 2002

- Halbjahresergebnis wie erwartet negativ
- Jahresergebnis wird signifikant besser
- Auftragseingang deutlich über Vorjahr
- Cashflow erfreulich positiv

Minden, 30. August 2002

Markt und Wettbewerb

Die allgemeine Marktlage ist nach wie vor angespannt und durch rückläufige Baugenehmigungen gekennzeichnet. Der Fertighausbau schnitt dabei in den ersten Monaten des Jahres etwas besser ab als der Massivbau. Bedingt durch noch vorhandene Überkapazitäten in der Branche stehen die Gewinnmargen wie in den letzten Jahren stark unter Druck.

Beide Effekte werden in Zukunft eine weitere Konsolidierung in der Unternehmenslandschaft bewirken.

Eine wesentliche Besserung der Rahmenbedingungen für den Fertighausbau wird in diesem Jahr und für das Jahr 2003 nicht erwartet.

Besonderheit ExNorm-Übernahme

Zum Jahresende 2001 meldete die ExNorm-Fertighaus GmbH in Steinheim/Ostwürttemberg Konkurs an. Dies eröffnete der Kampa AG die Chance, eine der bekanntesten Marken im Fertighausbau und eine der modernsten Fertigungsanlagen in Europa zu erwerben. Der Vorstand entschloss sich, diese unternehmerische Chance zu nutzen, obwohl diese Übernahme eine weitere Belastung des sich selbst in der Restrukturierung befindenden Unternehmens bedeutete. Die Verträge zur Übernahme wurden am 22. Februar 2002 unterzeichnet.

Die organisatorische und die wirtschaftliche Entwicklung von ExNorm verlaufen seit der Übernahme wie geplant. Die Ergebnisbelastungen liegen ebenfalls im geplanten Rahmen.

Umsatz

Zum Halbjahr liegt der Umsatz, einschließlich ExNorm, mit 51,3 Mio. € 3,6% über dem Vorjahr. Ohne ExNorm läge er, im Einklang mit der Marktentwicklung, 13% unter dem Vorjahr.

Auftragsentwicklung

Der Auftragseingang liegt, einschließlich ExNorm, mit 149 Mio. € ca. 32% über dem Vorjahr; ohne ExNorm liegt der Auftragseingang leicht über dem Vorjahr.

Der Auftragsbestand liegt, einschließlich ExNorm, mit 263 Mio. € knapp 20% über dem Vorjahr. Ohne ExNorm läge er 3% unter dem Vorjahr.

Die Auftragsentwicklung hat sich in den Monaten Juli und August weiter positiv entwickelt, so dass wir unser Umsatzziel von ca. 170 Mio. € aufrecht erhalten.

Ertragslage

Das Ergebnis 2002 wird, wie in der Hauptversammlung am 20.6.2002 angekündigt, negativ sein, aber deutlich besser als in 2001.

Zum Halbjahr beläuft sich der Verlust, einschließlich ExNorm, auf 8 Mio. € gegenüber 5,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2001. Ohne ExNorm belief er sich auf 4,9 Mio. €.

Die Gründe für den Verlust liegen einmal in der Saisonalität des Baugeschäftes, in den zur Stärkung der Marke ExNorm durchgeführten Werbemaßnahmen, sowie in nicht geplanten Folgekosten der Umstrukturierung.

Bereinigt nach DVFA errechnet sich ein Ergebnis von – 6,5 Mio. €, einschließlich ExNorm.

Dies entspricht – 0,65 € je Aktie. Ohne ExNorm ergibt sich ein Ergebnis von – 0,42 € im Vergleich zu – 0,49 € je Aktie im Vorjahr.

Liquidität und Cashflow

Die Kampa-Gruppe steht bilanziell auf sicheren Füßen und hat keine Liquiditäts- oder Finanzierungsprobleme. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war im ersten Halbjahr, trotz des Erwerbs von ExNorm, mit 3,9 Mio. € deutlich positiv (gegenüber – 7 Mio. € im Vorjahr).

Investitionen

Die Investitionen beliefen sich auf 4,9 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €), die überwiegend für ExNorm aufgewendet wurden.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter reduzierte sich in der Kampa-Gruppe, ohne ExNorm, von 1.149 im Vorjahr auf 933 zum 30. Juni 2002. Mit ExNorm beschäftigten wir zum Stichtag 1.098 Mitarbeiter.

Ausblick

Aufgrund des guten Auftragsbestandes und der besseren Kapazitätsauslastung in der zweiten Jahreshälfte wird sich die Ertragslage weiter verbessern.

Trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheiten und den nicht berechenbaren Folgen des Hochwassers im Osten Deutschlands streben wir wenigstens eine Halbierung des Verlustes bis zum Jahresende und damit eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr an und planen ein positives Ergebnis für 2003.

Den vollständigen Quartalsbericht mit dem fortentwickelten DVFA/SG Ergebnis, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2002 finden Sie im Internet unter www.kampa-ag.de.

Ansprechpartner:

Kampa AG, Abteilung Investor-Relations, Tel.: 0571/9557-228